

Ziel:

Gemeinsam Kirche bzw. Leben als Christen gestalten, entsprechend der Ideen der jungen Menschen

Material:

Je nach Ausgestaltung des Prozesses werden Moderationsmaterialien und Verpflegung benötigt. Die Begleitung durch Biblische Impulse bietet sich an. Diese müssen entsprechend vorbereitet werden (Bibel Teilen o.ä.).

Vorbereitung:

Prozessbegleitung mit externer Moderation, mind.2 Vorabtreffen, ein ganztägiges Treffen mit den Jugendlichen und der Initiativgruppe, mind. 2 Nachbereitungstreffen.

Durchführung:

- Organisations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Motivations- und Erwartungskklärung
- Einen Tag mit der Großgruppe (Zukunftswerkstatt)
- Zwischenreflexionstreffen
- „Was wurde aus“-Treffen mit eventuell neuen Impulsen für nächste Ideen

Erfolge:

Die Begeisterung bei jungen Menschen und Gremienvertreter*innen aus PGR und KV konnte geweckt werden und es gab eine hohe Bereitschaft sich einzubringen. Gerade längere Anfahrten haben kreatives Potential freigesetzt. Verbindlichkeiten und Zuständigkeiten konnten am Ende der Tagesveranstaltung geklärt und Pat*innen gefunden werden.

Herausforderungen:

Im Nachklang braucht es Begleitung, die hilft, die Motivation wach zu halten und die Absprachen regelmäßig einfordert. Die erste Phase bei der Zukunftswerkstatt darf nicht zu ausgeprägt behandelt werden, damit keine Probleme hineingeredet werden, die von den jungen Menschen nicht als solche wahrgenommen werden. Die beteiligten Erwachsenen müssen im Vorfeld ihre Rollen klar und deutlich reflektieren. Es geht nicht um deren Ideen für die Jugendlichen! Sie sollen Unterstützer*innen und Ermöglicher*innen der Ideen der jungen Menschen sein. Die Denkfabrik ist nicht Mittel, um Jugendliche wieder in den Gottesdienst zu bringen.

Wiederholungsbedarf:

Allein der lange Gesprächsprozess vor dem eigentlichen kreativen Treffen, hilft den Erwachsenen sensibler zu werden, wie sie junge Menschen vor Ort einbeziehen und was für die jungen Menschen wirklich dran ist. Während der Tagesveranstaltung zeigen die jungen Menschen welche Bedeutung der Glaube tatsächlich für ihr Leben hat! Kommunikationsprobleme können als Nebeneffekt gelöst werden.

Kontakt:

Maria Springwald,
Diözesanjugendamt Bistum Osnabrück
0541 318 248

Michael Franke
mittlerweile Pfarrer in Anikum
05462 7429841